Objekt: Byzanz: Leo V. und Constantinus

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert
Ludwigs-Universität, Freiburg i.
Br.
Kollegiengebäude I - Platz der
Universität 3
79098 Freiburg
0761/203 3397
johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer: 10952

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Leo V. mit Stola (loros) und Krone in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Kreuz.

Rückseite: Büste des Constantinus mit Mantel (chlamys) und Krone in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Globus (sphaira) mit Kreuz. Beiderseits [C-I].

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 2.34 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 813-820 n. Chr.

wer

wo Syrakus

Beauftragt wann

wer Leo V. von Byzanz (775-820)

WO

Besessen wann Vor 1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Constantinus Symbatius (813-820)

wo

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Leo V. von Byzanz (775-820)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

• Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection III-1 (1973) 384 Nr. 17 (Class 2)..